



Den Ernstfall geprobt

Lesen Sie mehr über die Feuerwehrrübungen in den Primarschulhäusern auf Seite 4

Workshop Schulentwicklung

Rund 100 Personen haben sich beim öffentlichen-partizipativen Workshop zu verschiedenen Fragen rund um die Schule und Schulentwicklung ausgetauscht.

Seite 2

Ende der Badisaison

Der sonnenreiche Juni glich die anderen, eher durchzogenen Sommermonate aus und bescherte der Badi Wittenbach eine zufriedenstellende Freibadsaison.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Engagierte Diskussionen am öffentlichen Workshop

Die Primarschule Wittenbach soll und muss sich weiterentwickeln. Darüber herrschte am öffentlich-partizipativen Workshop im Schularaum Steig mehrheitlich Konsens. Rund 100 Personen hatten sich am Samstag, 6. September, sehr engagiert ausgetauscht über verschiedene Fragestellungen rund um Schule, Schulentwicklung, Kommunikation und Mitsprache.



Zur Veranstaltung eingeladen hatte der Gemeinderat Wittenbach bereits im Juni. Über 100 interessierte Personen meldeten sich an. Der Gemeinderat habe verstanden, dass er die Bürger*innen besser einbinden müsse, sagte Gemeindepräsident Peter Bruhin in seinem Begrüssungswort. «Die Schule kann nur funktionieren, wenn wir ein gemeinsames Verständnis haben: darüber, was die Schule machen soll, um die Kinder bestmöglich darauf vorzubereiten, was sie im Leben erwartet.»

Gehört und miteinbezogen werden

Für die Vorbereitung und Durchführung des Tagesprogramms beauftragte der Gemeinderat neutrale Fachpersonen eines Beratungsnetzwerkes aus Zürich. Am Anfang des Tages äusserten sich die Anwesenden in Kleingruppen, was sie vom Workshop-Tag erwarten und was sie selbst zum Gelingen beitragen möchten. Viele wünschten sich, gehört und miteinbezogen zu werden und aus erster Hand mehr zur Wittenbacher Schulentwicklung zu erfahren.

Schulentwicklung – eine ständige Aufgabe

In einem Impulsreferat gaben Vertreter*innen des Rektorats einen Überblick, wie sich die gesellschaftlichen Veränderungen auf die Schule auswirken würden und weshalb die Weiterentwicklung der Primarschule eine ständige Aufgabe sei. Es brauche Antworten auf bestehende Herausforderungen sowie auf die Frage, was eine zukunftsgerichtete und tragfähige Schule benötige. Auch gleichaltrige Kinder hätten sehr unterschiedliche Voraussetzungen. «Im Zentrum steht der Anspruch, die Kinder in den vielfältigen Kompetenzen entlang ihres individuellen Entwicklungsstandes zu fördern», sagte Rektor José Lorca. Für diese anspruchsvolle Aufgabe seien unterstützende Rahmenbedingungen nicht nur für die Schüler*innen wichtig, sondern auch für die Lehrpersonen. Die 2021 durch den Gemeinderat verabschiedete Vision diene als Leitstern für die Frage, wie die Schule diese Ansprüche erfüllen könnte: mit Mehrjahrgangsklassen, Kernteams sowie dem Feedback und der engen Begleitung als Förderinstrumenten. In ihren Ausführungen erklärten die Schulleiterinnen Cornelia Bartolini, Claudia van Winden und Claudia Frei diese pädagogischen Überlegungen. Die Beziehung bleibe dabei das zentrale Element für ein erfolgreiches Lernen.

Pädagogische und politische Diskussionen

An acht moderierten Tischinseln diskutierten die Bürger*innen anschliessend über konkrete Fragestellungen – rund um die Schule, die Schulentwicklung und die politische Mitsprache. Folgende Fragen standen zur Diskussion:

- Welches ist der ideale Lernraum für Kinder?
- Wie sieht unsere zukunftsfähige Schule aus?
- Wie sieht die optimale Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule aus?
- Welche Werte und Haltungen sollen an der Schule Wittenbach gelebt werden?
- Was sind uns unsere Kinder wert?
- Wie gelingt es, das Vertrauen zwischen Bürger*innen, Schule und Behörde zu stärken?
- Wie wünsche ich mir die Kommunikation über Veränderungen in der Schule?
- Wie stark soll sich die Politik in die Belange der Schule einbringen?

Primarschule soll sich weiterentwickeln

An den Tischinseln waren auch die Gemeinderat*innen vertreten. Aus den Diskussionen erhielten sie ein gutes Bild über die unterschiedlichen Haltungen und Ansichten der Bürger*innen. Ein mehrheitsfähiger Konsens liess sich daraus bereits am Samstag ableiten: Die meisten Teilnehmenden waren sich einig, dass die Primarschule angesichts der rasanten gesellschaftlichen Veränderungen nicht stehenbleiben darf und sich weiterentwickeln soll.

Die schriftlichen Rückmeldungen auf Post-it-Zetteln wird der Gemeinderat in den nächsten Wochen auswerten. Sie bilden ihm einen Teil der Grundlage, um über das weitere Vorgehen zur Schulentwicklung zu entscheiden. Eines steht bereits fest: Per 1. August 2026 werden keine altersdurchmischten Klassen eingeführt. Ob und wann die Primarschule allenfalls altersdurchmischte Klassen einführt, ist derzeit noch offen. Der Gemeinderat wird diese Frage mit der Bildungskommission und dem Rektorat reflektieren. Über die Rückmeldungen aus dem Workshop wird der Gemeinderat noch vor der Bürgerversammlung im November 2025 informieren.



Eine Freibadsaison mit positiver Bilanz

Der sonnenreiche und heisse Juni sorgte in der Badi Wittenbach für einen Rekordtag und lässt die Badisaison positiv abschliessen.

Am vergangenen Freitag schloss die Badi Sonnenrain ihre Tore für die diesjährige Freibadsaison. Trotz durchzogener Wetterlagen zieht Bruno Brovelli, Präsident der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain, eine positive Bilanz: «Über die Saison gesehen hatten wir gute Besucherzahlen, auch wenn sie sehr ungleich verteilt waren.» So waren die Monate Mai und Juli eher mittelmässig, dafür stach der Juni umso mehr heraus.

«Wir hatten gute Besucherzahlen, auch wenn sie sehr ungleich verteilt waren.»

Rekordmonat Juni

Mit 18 000 Eintritten konnte im Juni ein Spitzenwert erreicht werden. «Am Rekordtag hatten wir in diesem Jahr 1860 Besucher*innen – da ist die Liegewiese tatsächlich Tuch an Tuch», berichtet Brovelli schmunzelnd. Grundsätzlich ist der Juni für die Badi der wichtigste Monat, da während der Schulferien viele verreisen. Insbesondere die schulfreien Mittwochnachmittage sorgen für viele Badigäste, beliebt sei aber auch der Feierabend: «Wir merken, dass immer mehr Gäste gegen 16/17.00 Uhr eintreffen, sich abkühlen, einen gemütlichen Feierabend verbringen und dank unserem tollen

Gastroangebot mit dem Badi-Kafi auch gerne mal zum Znacht bleiben», freut sich Brovelli.

Schürfungen und Bienenstiche

Erfreulicherweise gab es auch in diesem Jahr keine gravierenden Zwischenfälle, kleinere Bagatellunfälle wie Schürfungen oder Bienenstiche gehören zum Badialltag. Für Brovelli hat die Sicherheit eine hohe Priorität: «Unsere Bademeister sind sehr präsent. An den Spitzentagen mit über 1500 Badegästen stehen jeweils drei von ihnen am Beckenrand und haben ein Auge auf die Gäste. So können wir ein hohes Mass an Sicherheit gewährleisten.»

Nun bleibt das Schwimmbad Sonnenrain eine Woche für die Revision geschlossen, am 15. September öffnen sich die Türen wieder für den Hallenbadbetrieb.

Isabel Niedermann |



Die Freibadsaison ist vorbei – ab dem 15. September ist nach der Revisionswoche das Hallenbad wieder geöffnet.

Erste Saison Badi-Kafi

Mit dem Ende der Freibadsaison klingt auch die erste Saison des neuen Badi-Kafis der obvita aus. Die Wetterverhältnisse im Juli und August hätten besser sein dürfen und doch ist Sven Hillmann, Leiter Gastronomie bei der obvita, zufrieden: «Unser neuer und frischer Auftritt wurde gelobt und wir haben mehrheitlich gute Rückmeldungen erhalten.» Die Saison werde nun ausgewertet, damit das Angebot im nächsten Jahr noch mehr auf die Bedürfnisse der Gäste angepasst werden kann.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 15. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Feuerwehrübung in den Primarschulhäusern

PRIMARSCHULE In der vergangenen Woche fanden in den drei Primarschulhäusern Kronbühl, Sonnenrain und Steig realistische Feuerwehrübungen statt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil übten Lehrpersonen und Schüler*innen den Ernstfall. Mit einer Rauchmaschine wurde ein Brand simuliert. Die Klassen, die nicht direkt vom Rauch betroffen waren, verliessen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen sofort das Schulhaus und begaben sich geordnet zum Sammelplatz. Andere Klassen harreten hingegen noch etwas in ihren Zimmern aus. Sie durften das Schulhaus erst verlassen, nachdem die Feuerwehr

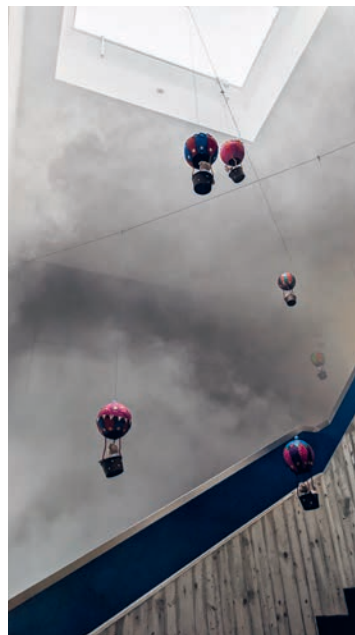
mit einem Lüfter dafür sorgte, dass der Rauch wieder abzog. Die Kinder der fünften Klasse wurden über die Leiter aus den Fenstern evakuiert.

Debriefing mit den Lehrpersonen

Nach jeder Übung trafen sich die Lehrpersonen mit der Feuerwehr zum Debriefing, um Verbesserungsmöglichkeiten zu besprechen. Kommandant der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil, Beni Gautschi, zeigte sich nach der Übung im Schulhaus Steig zufrieden: «Das Wichtigste war, dass niemand durch den Rauch lief – das kann sehr gefähr-

lich werden. Vorbildlich war auch, dass Lehrpersonen Türschlitze mit Lumpen abdichteten, um den Rauch fernzuhalten.» Für alle Beteiligten war die Übung ein wertvoller Lernerfolg betont Claudia Frei, Schulleiterin des Schulkreises Steig: «Es hilft enorm, solche Situationen durchzuspielen, damit im Notfall richtig reagiert wird. Für die Fünftklässler*innen war die Evakuierung über die Leiter zudem ein unvergessliches Erlebnis.» Diese Übungen geben Sicherheit und schaffen Vertrauen, gleichzeitig bleibt der Wunsch und die Hoffnung, dass der Ernstfall gar nicht erst eintritt.

Isabel Niedermann |



Entwicklungschancen mit Kauf von «St.Gallerstrasse 15»

Die Gemeinde Wittenbach erhielt die Möglichkeit, das Grundstück Nr.2499 an der St.Gallerstrasse 15 zu erwerben. Die Gemeinde hat diese Chance genutzt, den bereits im Gemeindebesitz befindlichen die beiden angrenzenden Liegenschaften an der St.Gallerstrasse 13 und 17. Das dahinterliegende Grundstück an der Schulstrasse 5/7 gehört der Firma Cellere Immobilien AG. Zusammen ergeben diese vier Parzellen ein attraktives Areal mit Potenzial für eine gemeinsame Entwicklung. Sowohl bei der

Gemeinde wie auch bei der Cellere Immobilien AG besteht grosses Interesse an einer solchen Zusammenarbeit. In einem nächsten Schritt gilt es, ein gemeinsames Entwicklungskonzept auszuarbeiten. Die Entwicklung auf diesen Parzellen entspricht dem Entwurf der laufenden Ortsplanung, in welcher das Gebiet St.Gallerstrasse als Weiterentwicklungsgebiet für Wohn- und Gewerbenutzung festgelegt wird.

Isabel Niedermann |



Das rot eingefärbte Gebiet bietet Potenzial für eine Weiterentwicklung.

Handänderungen im August

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Krienbühl Johann, Erbengemeinschaft 8712 Stäfa Krienbühl Armida 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Sabatino Piero Märki Karin 9000 St.Gallen – ME zu je ½ –	Ziegeleistrasse 7 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Meier Ursula, Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach – ½ ME-Anteil –	Lambacher Roland 9300 Wittenbach	Leestrasse 8 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
De Maria Ruben 9016 St.Gallen	Kikic Miodrag Kikic Jela 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Huebstrasse 2a 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Wenzinger Bruno Wenzinger Theresia 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Schopper Ramon Schopper Monthira 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Sturzbüchelstrasse 31 Einfamilienhaus mit 734 m² Boden
Helbling Gertrud 9008 St.Gallen	Bürki Carolina 8041 Zürich	Bruggwiesen 2 5½-Zimmer-Wohnung
Bernegger Ernst Bernegger Margrith 9016 St.Gallen – ME zu je ½ –	Gjinaj Astrit Gjinaj Gentiana 9014 St.Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 4 4½-Zimmer-Wohnung
Widmer Bruno Widmer Gisela 9100 Herisau – ME zu je ½ –	Politische Gemeinde Wittenbach 9300 Wittenbach	St.Gallerstrasse 15 Wohn- und Geschäftshaus mit 668 m² Boden
Häusler-Zimmermann Monika 9300 Wittenbach – ½ ME-Anteil –	Häusler Urs 9300 Wittenbach	Fichtenstrasse 1 Einfamilienhaus mit 816 m² Boden
Aeppli Roland Aeppli Beatrice 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Ung Tina 9300 Wittenbach Aeppli Sandro 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Huebstrasse 2b 4½-Zimmer-Wohnung mit zwei Autoeinstellplätzen
imonovum ag 9306 Freidorf	Idrizi Muhamet 9300 Wittenbach	Grüntalstrasse 16a 5-Zimmer-Wohnung
Brülisauer Bruno Brülisauer Jolanda 9008 St.Gallen – ME zu je ½ –	D'Antrassi Marcello 9100 Herisau	Bruggwaldpark 18 Einfamilienhaus mit 586 m² Boden Bruggwaldpark 18a Wohnhaus mit 170 m² Boden

Ein Geschenk auf Türkisch

Die Idee von «Schenk mir eine Geschichte» ist so einfach – und so wertvoll: Kinder hören Geschichten in ihrer Muttersprache, spielen, singen und basteln dazu. Worte, die von Herzen kommen, öffnen Türen – und genau das war an jenem Mittwochnachmittag im Familienwerk spürbar.



Herzblut und Begeisterung

Schon beim Ankommen war die Stimmung lebendig und fröhlich. Acht Kinder zwischen drei und sieben Jahren sassen gespannt im Kreis, als die Erzählerin Gülsan Demirdag ihre Geschichte begann. Das Buch, das sie ausgewählt hatte, trägt den Titel «Sadece Bir Kitap mı?» («Nur ein Buch?») und erzählt davon, was ein Buch alles kann. Mit viel Herzblut und interaktiven Elementen liess die ausgebildete Leseanimatorin die Geschichte lebendig werden. Eine Mutter bedankte und erzählte mit leuchtenden Augen, wie sehr ihre Kinder sich auf diesen Nachmittag gefreut hätten. «Wirklich, Mama, können wir den ganzen Nachmittag Tür-

kisch sprechen?», hatten sie gefragt. Und die Mutter ergänzte: «Für die Kinder ist es so gespannt, wenn sie in ihrer Muttersprache reden dürfen.» Auch für die Leseanimatorin war es ein besonderer Moment: «Es war eine sehr schöne Erfahrung für mich. Die Freude der Kinder hat mir viel bedeutet und gezeigt, wie wichtig solche Momente sind.»

«Die Freude der Kinder hat gezeigt, wie wichtig solche Momente sind.»

Ein Stück Heimat

Dieser Nachmittag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für mehrsprachig aufwachsende Kinder ist, auch in ihrer Muttersprache abgeholt zu werden. Es ist ein Stück Heimat, ein Zeichen der Wertschätzung – und eine grosse Ressource für die Zukunft. Denn Kinder, die in ihrer Erstsprache stark sind, haben es leichter, weitere Sprachen zu lernen. Und vor allem: Sie fühlen sich wohl, willkommen und geborgen – und dürfen einfach sie selbst sein.

Catrina Maag,
Integrationsbeauftragte

Schenk mir eine Geschichte

Am 24. September findet die nächste Ausgabe von «Schenk mir eine Geschichte» statt. Diesmal auf Spanisch: 15.00 Uhr, Familienwerk.

TODESFÄLLE AUGUST

18. **Nithiyanandasivam, Silosanawathy**, von Sri Lanka, geboren am 11. September 1944, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Neuhusstrasse 1.

19. **Rutz, Jörg**, von Degersheim SG, geboren am 7. August 1939, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 2.

EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat der aufgeführten Bürgerrechtskandidatin das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgender Einbürgerungsbeschluss zu finden:

Muhamadsaleh Schirin, geb. 1. Juli 1970, Staatsangehörige von Irak, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 10a

Das Dossier mit dem Einbürgerungsbeschluss kann vom 4. September bis 3. Oktober 2025 in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

wir sind
Wittenbach

Bücher tauschen im Zentrum

Es gibt berührende, inspirierende, bedeutende, packende Bücher, die gibt man nie wieder aus der Hand. Und es gibt Bücher, die hat man gelesen – und dann staubt man sie ab. Dieses Buch könnte aber jemand anderen gut unterhalten, in eine ferne Welt entführen, berühren. Der Pavillon des Zentrumsplatzes wird erneut zur Drehscheibe von Büchern.

Samstag, 20. September, 9.00 bis 11.00 Uhr
Sie bringen max. 10 gut erhaltene und aktuelle Bücher für Lesehungrige mit und bedie-

nen sich aus dem Angebot nach Ihrer Wahl. Vielleicht ergibt sich auch ein Gespräch über ein gelesenes Buch oder eine Lieblingslektüre. Auch Kinderbücher sind willkommen. Übrig gebliebene und gut erhaltene Bücher werden für den nächsten Tausch aufbewahrt. Die Arbeitsgruppe Kultur freut sich auf Ihr Interesse und auf einen lebhaften Austausch. Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass der Büchertausch keine Entsorgungsstelle ist. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Arbeitsgruppe Kultur |



Sicher Auto fahren

PRO SENECTUTE Ein Weiterbildungskurs für Autofahrer*innen zum Auffrischen Ihrer Kenntnisse (inkl. persönlicher Fahrstunde)

Montag, 22. September, 14.00 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Information und Anmeldung

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch



JEWELTS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELTS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 24. AUGUST, BIS SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 5. OKTOBER, BIS SONNTAG, 16. NOVEMBER

Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

Natur verbindet – Einsatz im Hubermoos ■ Hubermoos ■ WWF Region Ost AI-AR-SG-TG ■ 9–13.30 Uhr

Genusswanderung ■ Start und Ziel beim Zentrumsplatz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 9.15–12 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Helft dem Pinguin aus dem Dschungel – eine Schatzsuche für Klein und Gross ■ in der Natur ■ Fami Wittenbach ■ 10–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Benefizkonzert für die Schweizer Berg-hilfe ■ Aula, OZ Grünuu ■ Schule für Musik ■ 14–15 Uhr ■ schulefuermusik.ch

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

Schlossbrunch ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 9–13 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

Das IT-Café für Pensionierte ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

60plus-Grillfest ■ Kirchl. Zentrum St. Konrad in Kronbühl ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ AG Kultur ■ 9–11 Uhr

Claude Diallo Situation feat. Luques Curtis und Andy Bauer ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

Seniorentheater – «Willkommen an Board» ■ Kirchl. Zentrum St. Konrad ■ Ökumenischer Anlass und 60plus ■ 14.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Ökumenischer Seniorennachmittag mit Verein 60plus ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Ökumene und Verein 60plus ■ 14.30 Uhr ■ www.tablat.ch/veranstaltung/33775

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Erste Hilfe im Alter ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ zeit-raum-wittenbach.ch

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Abstimmung ■ Gemeinde

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

Treffpunkt 60plus Wittenbach ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

OKTOBER

MITTWOCH, 1. OKTOBER

musik im zeit-raum – Mozarts Leben und Musik (Teil 3) ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

wolf-storen.ch

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
**Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr**
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf
Stellt alles in den Schatten.



Ausstellung in der
Kellergalerie:
Annette Niederer
Malerei –
abstrakte Ölbilder
Von Vagen. Und
wagen.
bis 21.09.2025

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr

CLAUDE DIALLO SITUATION

featuring Luques Curtis u. Andy Bauer

Auskunft: 079 601 22 65 Hans-Peter Lang

Tickets: www.dottenwil.ch/events

Eintritt: Fr. 40.00 (ohne Essen)

Essen um 18.00 Uhr

allfällige Änderungen auf www.dottenwil.ch/events

Arztzentrum Wittenbach / Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom Montag 6. Oktober
bis Sonntag 12. Oktober wegen Herbstferien
geschlossen.

Ab Montag, 13. Oktober sind wir gerne wieder
für Sie da.

Unsere Vertretungen:

Polipraxis St.Gallen Ost, Telefon 071 566 70 60



2025 ein spezielles Jahr

20 Jahre im Quartier Heiligkreuz St.Gallen
25 Jahre selbstständig



Als Dankeschön für Ihre Treue schenke ich Ihnen 10% auf Ihren nächsten Besuch*
Ich freue mich auf Sie, herzlich Willkommen

Inh. Marlyse Leu – Bruggwaldstrasse 3 – 9008 St.Gallen – 071 245 75 76
* Angebot gültig bis 31.08.2026

SCHLAF WOCHEN



Matratzen Aktionen



VOGLAUER

THIELEMEYER

modular

isabelle
by BICO

belvita
Matratzen Shop
- switzerland -

Betten



Schlafzimmer



bis **35%**



**Grösste Bico
Ausstellung**



**Starke
Angebote**



Mit unserem Familienunternehmen
sind wir eng mit der Region verbunden

*Deu do
isch iies
Diheime*



STEINIGFELDSTRASSE 1
9402 MÖRSCHWIL

MÖBEL MEIER

GUTE MÖBEL - GUTE PREISE

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr, Sa 9:00-17:00 Uhr • Telefon 071 511 08 00 • info@moebel-markt-meier.ch • moebel-markt-meier.ch



Wir suchen Verstärkung im Team

per sofort oder nach vereinbarung

Gute Deutschkenntnisse

**Köchin / Koch 70-80%
oder
Küchenhilfe mit Koch erfahrungen
und
Buffet/Service Aushilfe**

Ein aufgestelltes und wertschätzendes Team
würde sich über deine Bewerbung freuen!

Für ein persönliches Gespräch kontaktiere uns

Pizzeria Arrabbiata
J&P Kapeller
Im Zentrum 2b, 9300 Wittenbach
Tel. 079 406 33 46
jp@pizzeria-arrabbiata.ch
www.pizzeria-arrabbiata.ch

WENN DIE WELTREISE SCHON IN SPANIEN ENDET.

Dann bringen wir Sie im Notfall
mit unseren Ambulanzjets
sicher zurück in die Schweiz.

**Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden**



Wenn, dann
rega



Grosse Herbstaktion

LAGERABVERKAUF

**Profitieren Sie von bis
zu 35% Rabatt auf alle
Husqvarna Lagergeräte!***

* ab sofort gültig solange Vorrat

Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns
in unserem Shop oder rufen Sie uns an!

Keller Landtechnik
www.kellerlandtechnik.ch
9205 Waldkirch Tel. 071 385 12 64



EIGENMANN

**125 Jahre Qualität & Innovation,
drei Jubiläums-Gutscheine für Sie!**

Wir feiern unser Jubiläum und bedanken uns
bei Ihnen mit drei exklusiven Vorteilen.
Sichern Sie sich jetzt Ihre Gutscheine und investieren Sie
in eine nachhaltige, energie-effiziente Zukunft.



Thomas Oehler
Leiter Technik / Beratung
Stv. Geschäftsleiter Energie



Fabian Felix
Geschäftsleiter
Energie



Hier geht's zum
Solarrechner



ENERGIE | HAUSTECHNIK

Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch



Ihre Jubiläums-Gutscheine



1. Gutschein im Wert von CHF 1000.– für Ihre neue Photovoltaikanlage
Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten! Nutzen Sie die Kraft der Sonne –
kostenlos, nachhaltig und CO₂-neutral. Mit Ihrer Photovoltaikanlage senken Sie nicht nur Ihre
Stromkosten, sondern investieren in die Zukunft. Neuanlage ab fünf Kilowatt.



2. Gutschein im Wert von CHF 500.– für einen Batteriespeicher
Speichern Sie Ihren selbst erzeugten Strom und nutzen Sie ihn, wann immer Sie ihn brauchen
– auch nachts. Ein Batteriespeicher macht Sie noch unabhängiger und steigert die Effizienz
Ihrer Solaranlage.



3. Gutschein im Wert von CHF 300.– für eine neue Ladestation
Laden Sie Ihr E-Auto bequem zu Hause mit Ihrem eigenen, grünen Strom.
So fahren Sie nicht nur kostengünstig, sondern auch klimafreundlich.

Jetzt profitieren – gültig bis 31. Dezember 2025

Kontaktieren Sie uns und sichern Sie sich Ihre Jubiläumsvorteile.
Wir beraten Sie persönlich, kompetent und mit 125 Jahren Erfahrung.

Katholische Kirche

Aufnahme als Taufbewerberin

Am kommenden Sonntag, 14. September, wird **Frau Luisa Büdi** im Gottesdienst als Taufbewerberin unserer Pfarrei aufgenommen. Kirchlich gesprochen beginnt für sie damit das sogenannte Katechumenat. Das ist die Vorbereitungszeit auf die Taufe. Die Taufe selber findet dann im Frühling 2026 statt. Wir freuen uns als Gemeinde auf den Weg mit Frau Büdi. Und vielleicht sind Sie ja im Gottesdienst dabei und unterstützen mit Ihrer Anwesenheit und mit Ihrem Mitfeiern den Schritt von Luisa Büdi.



Sich auf den Taufweg machen: Die Welt anders in den Blick nehmen, die Tiefendimensionen des Lebens entdecken, sich an existentielle Fragen heranwagen...

Stichwort «Katechumenat»

Da bei uns die Kindertaufe die übliche Form der Aufnahme in die christliche Gemeinschaft darstellt, ist das Bewusstsein für die Erwachsenentaufe wenig präsent.

Wenn ein Kind getauft wird, erfolgen die Einführung in den Glauben und das Hineinwachsen in die Gemeinschaft nachgelagert.

Gerade umgekehrt ...

... ist es, wenn eine erwachsene Person um die Taufe anfragt. Die Einführung und die Vertiefung des Glaubens sowie die Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes gehen der Tauffeier voraus.

Nach ersten Gesprächen erfolgt in einem Gottesdienst der Eintritt ins Katechumenat. Man wird dadurch zum/zur Katechumenen. Danach folgt über mehrere Wochen in verschiedenen Schritten die Vorbereitung auf die Taufe.

Traditionellerweise findet die Tauffeier in der Osternacht statt. Mit der Taufe wird zugleich auch die Firmung gespendet und die Erstkommunion gefeiert.

Christian Leutenegger |

Vereinigung Kirchengemeinden Häggenschwil – Muolen – Wittenbach

URNENABSTIMMUNG Das Gutachten zur Grundsatzabstimmung steht kurz vor Abschluss. Die Kirchenverwaltungsräte von Häggenschwil – Muolen – Wittenbach haben gemeinsam in intensiver Projektarbeit die Grundlagen für die neue Kirchengemeinde ausgearbeitet. Ein ausführliches Gutachten, welches in alle Haushalte mit den Stimmunterlagen verschickt wird, gibt viele Informationen über den Vereinigungsprozess und die Eckwerte der neuen Kirchengemeinde.

Entscheid an der Urne

Am 16. November werden die Stimmberechtigten der drei Kirchengemeinden separat an der Urne in ihrer Kirchengemeinde über den Grundsatz zur Vereinigung abstimmen. Bei positivem Ausgang der drei Abstimmungen können die nächsten Schritte zur Vereinigung eingeleitet werden.

Info-Veranstaltungen

An Infoveranstaltungen können Sie sich vor der Abstimmung persönlich informieren. Diese finden jeweils um 19.30 Uhr wie folgt statt:

- Mittwoch, 29. Oktober, Pfarrkirche Häggenschwil
- Dienstag, 4. November, Kirchenzentrum St. Konrad Wittenbach
- Mittwoch, 5. November, Pfarrkirche Muolen

Der Slogan «**Gemeinsam in die Zukunft**» motivierte die engagierte Projektgruppe in der intensiven Zeit des Prozesses zur Vereinigung.

Die Kirchenverwaltungsräte |

Trauer-Treff: Gesprächsgruppe

Der Trauer-Treff ist ein Ort, wo man sich mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen kann. Oft ist es hilfreich, von andern zu hören, wie sie ihren Problemen, Gefühlen begegnen – mit ihrer Trauer umgehen. Die Erfahrungen dieser Treffen haben mir gezeigt, dass man danach oft etwas «befreiter» heimgeht. Darum lade ich Sie gerne zu einem weiteren Treffen ein am:

Dienstag, 16. September, um 14.30 Uhr, im Kirchenzentrum St. Konrad.

Der Trauer-Treff ist konfessionell unabhängig!

Ich freue mich auf spannende Gesprächsrunden.

Regula Loher, Seelsorgerin,
Telefon 078 801 73 78,
E-Mail: regulaloher@bluewin.ch

«The Chosen»

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt.

Mittwoch, 17. September, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal Muolen

«Arzt, heile dich selbst», eine weitere Folge der dritten Staffel.

Anschliessend Austausch



Bild: © The Chosen

Katholische Kirche

Minifest 2025

Am vergangenen Sonntag fand auf dem Olma-Gelände das nationale Minifest statt. Tausende von Ministrant*innen kamen nach St.Gallen. Auch von Wittenbach waren wir dabei und hatten sogar einen Stand mit verschiedensten Spielen. Dieser forderte viel Einsatz von uns, waren doch die Spiele sehr beliebt.

Unsere Oberminis waren zusammen mit Markus Otto zusätzlich im Einsatz als Freiwillige und trugen daher ein T-Shirt mit der Aufschrift «Staff».



Unser Stand wird den ganzen Tag belagert...



Bunte T-Shirts brachten die Regenbogenfarben in die Arena

Stimmen unserer Minis

Annina: Das Helfen am Stand war cool.

Luca: Es war cool, vor allem die verschiedenen Ateliers.

Thomas: Es war cool, dass wir uns frei bewegen konnten.

Corina: Es war schön, dass alle andersfarbige T-Shirts trugen.

Paul: Es war schön, dass viele mitgemacht haben.

Nora: Alles war cool...

Weitere Bilder auf altkon.ch

Christian Leutenegger |

Mini-Aufnahme

Am kommenden Sonntag, 14. September, werden zwei neue Ministrantinnen in die Minischar Wittenbach aufgenommen:

Simoela Simoni und Nora Oehry

Die beiden Mädchen haben sich vor und nach den Sommerferien in verschiedenen Proben auf ihren neuen Dienst vorbereitet. Wir freuen uns, die beiden in die Schar aufnehmen zu können.

Abschied

Nicht nur die Aufnahme, sondern auch die Verabschiedung wollen wir würdig gestalten. Ein Ministrant möchte aufhören:

Matthias Engler

Er wurde im November 2021 in die Schar aufgenommen. Wir bedanken uns bei ihm ganz herzlich für seinen Ministrantendienst während der vergangenen 4 Jahre.

Christian Leutenegger |



wir sind
Wittenbach

EUCCHARISTIEFEIER IN ST.KONRAD AM SONNTAG, 14. SEPTEMBER, UM 10.45 UHR

Kollekte für die Ministrantenschar

Aufnahme in Katechumenat

– Luisa Büdi

Wir halten Gedächtnis für

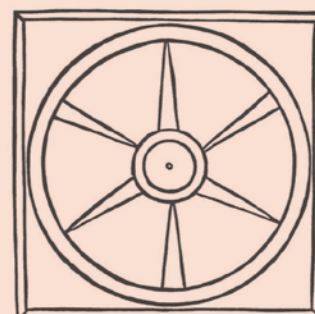
- Josef und Elisabeth Herzog-Baumgartner
- Maria Deuber-Eugster
- Käthy Scherrer
- Lydia Klara Angehrn

Brot & Wein: Der heilige Aussteiger

Feier mit den starken Zeichen von Brot und Wein. Passend zum Betttag und mit Bezug zum Bruder Klaus.

Sonntag, 21. September, 19.00 Uhr, St. Konrad

Christian Leutenegger und Sonja Billian |



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 11. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Spielenachmittag, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 12. September

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Sonntag, 14. September – Fest Kreuzerhöhung

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der evang. Kirche Vogelherd (siehe Ökumene), anschliessend Zmittag im KIZ Vogelherd
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme in St. Konrad, Aufnahme ins Katechumenat von Luisa Büdi, Gestaltung: Christian Leutenegger, Markus Otto und Pater Albert Schlauri

Dienstag, 16. September

- 14.30 Uhr Trauer-Treff: Gesprächsgruppe, St. Konrad

Mittwoch, 17. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1. – mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 17.30 Uhr Kidstreff, Jugendräume St. Konrad
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit der Folge «Arzt, heile dich selbst», anschliessend Austausch

Donnerstag, 18. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger,
Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon
071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden
finden sich unter der Rubrik «Kontakte»
auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Zwischen Himmelszeit und Kirche Kunterbunt

Ökumenischer Familiengottesdienst,
Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr, Kirche Vogelherd



Wir laden Familien, Kinder und alle interessierten Menschen zu unserem bunten und abwechslungsreichen Familiengottesdienst zum Thema «Schöpfung» ein. Eine Anmeldung für den anschliessenden Zmittag hilft uns bei den Vorbereitungen: Telefon: 071 298 40 42, E-Mail: tschiggo.frischknecht@tablat.ch oder via QR-Code.

Teilen Sie auch mit, wenn Sie etwas zum Dessert beibringen wollen. Vielen Dank und bis dann!

Wir freuen uns auf Sie

Magda, Manuela, Monja, Michael und Tschiggo



Für alle Kids der 5./6. Klasse. Dich erwartet:
Znacht - Erlebnis - Action - Games - Impuls - Austausch
Einfach eine gute Zeit miteinander haben!

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 18:00-19:30 Uhr

17. Sept. / 17. Dez. im Kirchenzentrum St. Konrad
19. November im Kirchenzentrum (KIZ) Vogelherd

Wir freuen uns auf Dich!

Markus Otto (076/834 10 59)

Tschiggo Frischknecht (076/389 40 42)



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tattai-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell



Katholische Kirche
Alte Konstanzerstrasse

Ein kirchliches Angebot auf Basis christlicher Werte mit Förderung der persönlichen Glaubensentwicklung

Evangelische Kirche

10 Jahre Jungschar Wittenbach

Einladung zum Jubiläumsnachmittag auf dem Vogelherd Samstag, 20. September, ab 11.30 Uhr

Die Jungschar feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Nachmittag auf dem Vogelherd Wittenbach und lädt Ehemalige wie auch die Bevölkerung herzlich dazu ein. Wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen, im Anschluss erwartet dich ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm für Gross und Klein. Freue dich auf spannende Jungschar-Aktivitäten und ein buntes Rückblick-Programm auf die letzten zehn Jahre!

Drehe eine Runde auf dem mit Pioniertechnik gebauten Karussell, versuche den Rekord im Harrassenstapeln zu brechen, geniesse die Ruhe in der Kaffee-Ecke, schaue zurück auf die Bilder der letzten 10 Jahre der Jungschar, gewinne in der Tombola vom Gewerbe Wittenbach gesponserte Preise, mache ein Erinnerungsfoto mit Jungschi-Utensilien, treffe ehemalige Jungschi-Gspänli, sitze um das Lagerfeuer mit Marshmellow und Jungscharliedern, gestalte deinen eigenen Schlüsselanhänger ...

Bis 16.00 Uhr kannst du spontan vorbeischauen und teilnehmen.

Für das Mittagessen um 11.30 Uhr bitten wir um eine Anmeldung über den QR-Code oder den Link auf www.jungschar-wittenbach.ch

Diakon Tschiggo Frischknecht



Bilder © T. Frischknecht

Evangelische Kirche

Offener Bibelgesprächskreis

Dienstag, 16. September, um 14.30 Uhr im evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Wir beschäftigen uns im Bibelgesprächskreis mit dem bekannten Gleichnis des verlorenen Sohnes, der reumütig zu seinem Vater zurückkehrt, nachdem er sein Erbe verprasst hat. Wir versuchen, das Gleichnis neu zu lesen und kritisch zu hinterfragen, wer denn nun der verlorene Sohn ist.

Herzliche Einladung an alle, die sich mit diesem biblischen Text auseinandersetzen wollen.

Pfarrer Bruno Ammann



Termine

Donnerstag, 11. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 14. September

★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst zwischen Himmelszeit und Kunterbunt, Diakon T. Frischknecht und Team

Dienstag, 16. September

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. B. Ammann

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche
Diakon T. Frischknecht

Mittwoch, 17. September

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

18.00 Uhr Ökum. Kids-Treff
5./6. Klasse
Kirchenzentrum St. Konrad
Diakon T. Frischknecht

Donnerstag, 18. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

Grillfest im St. Konrad Kronbühl

60 PLUS Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein beim Grillieren und Plaudern am Donnerstag, 18. September, um 12.00 Uhr, im kirchl. Zentrum St. Konrad in Kronbühl.

Es sind noch Plätze frei; bitte bis Montag, 15. September, anmelden bei Bea Wigert, 071 290 02 54 oder bp.wigert@gmx.ch.

eing.

Pfadi Peter & Paul bekämpfen den Käse-Terror!

PFADI PETER & PAUL Das Sommerlager 2025 der Pfadi Peter & Paul im Schwändital war ein unvergessliches Erlebnis. Unter dem Motto «Pfadi gegen Schwänditaler Käse» kämpften 30 Kinder in den ersten beiden Ferienwochen gegen den fiesen Käse. Neben Geländespielen und Wanderungen gab es auch Singabende und Unterstützung für den Bauern bei der Landschaftspflege. Das Sola bot den Kindern die Möglichkeit, Abenteuer zu erleben, die Natur zu genießen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

*Priska Humm-Bieri /
Pfadi Peter & Paul*



**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche
unter www.puls-wittenbach.ch oder bei
Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

«SVSW krönt seine Clubmeister*innen»

SVSW Am 6. September traf sich die SVSW-Familie bei strahlendem Sonnenschein im Schwimmbad Sonnenrain in Wittenbach zu den traditionellen Clubmeisterschaften. Rund 60 Schwimmerinnen und Schwimmer aus allen Altersklassen kämpften in packenden Mehrkämpfen um den Titel.



Die neuen Clubmeister*innen 2025 heissen Tanja Auer (vor Christina Frisk und Florina Wohlgensinger) und Eder Gerdes, der sich

vor Neuzugang Robin Heyn und Vico Gentina durchsetzte. In den Jahrgangsstufen siegten Lilly Söllner, Jason Oberholzer, Cemre Bakis, Janne Pliessnig sowie Ayla Mühlbacher und Valerio Allegrini.

Besonders geehrt wurden folgende Athlet*innen für ihre herausragenden Erfolge bei nationalen und internationalen Meisterschaften: Nina Ammann, Marielena Sophie Peterdorf, Lilly und Jacy Söllner, Paula Del Bello, Gianna Allegrini, Lasse Hensel, Mia und Jaël Müller, Vida Baumgartner, Christina Frisk und Cemre Bakis.

Abgerundet wurde der Tag mit verschiedenen Workshops (Technik, Starts & Wenden, Videoanalyse) sowie einer fröhlichen Abschluss-Stafette, die Gross und Klein begeisterte.

Dank vieler helfender Hände und grossartiger Stimmung blickt der SVSW auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück.

eing. |

Start Gedächtnis-training in Wittenbach

LEHMANN NICOLE Am Montag, 1. September, startete das neue Gedächtnistraining in Wittenbach mit einer Schnupperstunde. Schon zu Beginn kam eine Merkstrategie zum Einsatz, um alle Namen zu behalten. Im Kurs gab es praktische Tipps zu Methoden der Gedächtnisförderung und Empfehlungen für geistige Gesundheit. Der erste Kurs beginnt am 15. September, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nicole Lehmann-Payern,
Gedächtnistrainerin SVGT

wir sind
Wittenbach

Claude Diallo Situation – featuring Luques Curtis und Andy Bauer

IG SCHLOSS DOTTENWIL Claude Diallo Situation freut sich auf ein lang ersehntes Wiedersehen mit dem Schlagzeuger Andy Bauer. Das letzte gemeinsame Konzert fand im Juni 2024 statt und nach dem erfolgreichen Album Release I Found a New Home auf Dot Time Records im Jahr 2020 ist es nun überfällig, dass sich die drei Musiker, die sich zwischen 2004 und 2006 am Berklee College of Music gefunden haben, endlich wiedersehen und mit frischem Elan das Publikum zu begeistern wissen. Der international etablierte Jazzpianist Claude Diallo reist um die Welt und begeistert mit seiner Musik ein breites Publikum. Mit dem Trio Claude Diallo Situation hat er viele Alben produziert, diverse Auszeichnungen erhalten und spielt an Jazz Festivals und Clubs in Europa, Amerika und Asien. Seine Liebe zum Jazz entdeckte er durch die Musik von Oscar Peterson. Nach intensiven Studien am Berklee College of Music in Boston und an der Aaron Copland School of Music in New York startete Claude Diallo seine Karriere in New York. Dort wirkte er während 11 Jahren mit den besten Musikern seines Genres. Mit dem Motto «Traveling with

Music» begann er im Alter von 20 Jahren auf verschiedene Welttourneen zu gehen. Durch seine Neugierde, Bewunderung und Passion für anderen Kulturen schuf er ein wachsendes Netzwerk, welches er pflegt.

Luques Curtis wurde mehrmals zum Grammy nominiert und hat den begehrten amerikanischen Musikpreis mit einem Projekt mit Eddie Palmieri gewonnen. Curtis gilt in Amerika als einer der besten Jazzbassisten und hat diverse Auszeichnungen vom Down Beat Magazin für sein Spiel erhalten. Er spielt unter anderem mit Eddie Palmieri, Christian Scott, Gretchen Parlato und Orrin Evans zusammen.

Andy Bauer ist Musikproduzent und betreibt in New York ein Aufnahmestudio. Seine Komposition Animation's Contemplation wurde für das Regie-Debut von Jesse Eisenberg und den Film «When You Finish Saving the World» ausgewählt.

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr

Eintritt: 40 Franken (ohne Essen)

Essen: 18.00 Uhr

Auskunft: Hans-Peter Lang
079 601 22 65, h.p.lang@bluewin.ch

Claude Diallo (Keyboard),
www.claudediallo.com

Luques Curtis (Kontrabass),
www.luquescurtis.com

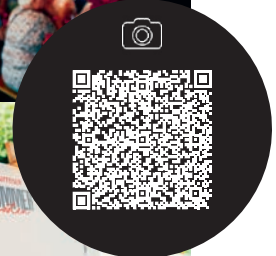
Andy Bauer (Schlagzeug),
www.andybauer.net

eing. |



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil



**Danke für die wunderschönen
Begegnungen, inspirierenden
Momente und die tolle Stimmung.**

RAIFFEISEN
SOMMER
garten

**Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.**

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



«Open Water SM 2025: SVSW überzeugt in Romanshorn»

SCHWIMMVEREIN Die Schweizer Open Water Meisterschaften 2025 in Romanshorn haben mit einer Rekordzahl an Teilnehmenden stattgefunden. Auch der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach (SVSW) war stark vertreten und konnte seine Saison mit einer erfolgreichen Bilanz abschliessen. Das Team gewann zwei Schweizer Meistertitel und sicherte sich neun weitere Medaillen. Einen besonderen Erfolg feierten Nolan und Kilian Carell sowie Eder Gerdes, die über 3 km in der Kategorie Pre-Masters einen Dreifachsieg erzielten. Bei den Nachwuchskategorien überzeugten die Geschwister Söllner: Lilly (2011) wurde

Schweizer Meisterin über 3 km Youth C und erreichte zudem zwei weitere Podestplätze, einen davon in der offenen Wertung. Ihr Bruder Jacy (2009) gewann Medaillen über 10 km, 7,5 km und 3 km. Auch Aline Schnellmann (2011) schwamm über 5 km Youth C zu Bronze. Mit weiteren Top-Ten-Platzierungen unterstrich der SVSW seine Stärke im Freiwasser auf der Langstrecke. Die Meisterschaften im Bodensee verdeutlichten die zunehmende Popularität des Open-Water-Schwimmens in der Schweiz. Über die 3-km-Rennen waren über 100 Teilnehmende am Start.



eing. | Jacy Söllner: 022

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WEMF Verbreitungsstatistik

am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt. Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER MEDIEN

TAG DER OFFENEN SCHULE.

Chunsch au?
Am Samstag,
20.9.25, 9–13 Uhr,
in Mörschwil.
waid.sg

**Was ist dein Ding? Oberstufe,
Untergymi, 10. Schuljahr
oder Vorbereitungskurse?**



Mehr über Infoabende oder den Ferienpass
findest du auf waid.sg. Oder wie wäre es
mit einem Schnupperbesuch? **071 866 17 17**

waid

Du bist einzigartig.
Du bist mehr.

MÖBEL MARKT MEIER**Schlafwochen bei Möbel Meier in Mörschwil**

Guter Schlaf ist die Grundlage für Energie, Gesundheit und Wohlbefinden. Während unseren Schlafwochen bieten wir Ihnen besonders attraktive Angebote auf Matratzen, Betten und Schlafsysteme. Entdecken Sie in unserer grossen Ausstellung in Mörschwil die Vielfalt an hochwertigen Matratzen, vom klassischen Modell bis zur modernen Premiumlösung. Probieren Sie die unterschiedlichen Härtegrade aus und erleben Sie selbst, wie erholsam Liegekomfort sein kann. Unser geschultes Team berät Sie individuell und hilft Ihnen, das Schlafsystem zu finden, das perfekt zu Ihrem Körper passt. So wachen Sie erholt auf und starten gestärkt in den Tag. Dank unserer Preisgarantie kaufen Sie immer zum besten Preis und können sicher sein, ein faires Angebot zu erhalten. Nutzen Sie die Schlafwochen für Ihren gesunden Schlaf und investieren Sie in Ihre Lebensqualität. Möbel Markt Meier ist Ihr Partner für erholsame Nächte, hochwertige Produkte und zuverlässigen Service.

PRO VELO WITTENBACH**Velowende in der Schweiz – der Beitrag der Forschung**

Am 17. September lädt Pro Velo Wittenbach zu einem öffentlichen Vortrag mit Diskussion über die Zukunft des Fuss- und Veloverkehrs ein. Referentin ist Lena Ruegge vom IRAP Institut der Fachhochschule OST, die Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele aus dem Kompetenzzentrum Fuss- und Veloverkehr vorstellt. Im Zentrum steht die Frage: Wie kann eine Velowende in der Schweiz und konkret in Wittenbach gelingen? Welche Beiträge liefert die Forschung dazu? Anlass zu diesem Abend geben unter anderem der neue Veloweg an der Romanshornstrasse, aber wiederum auch aktuelle Entscheide der Gemeinde, etwa die geplante Aufhebung der Velospuren an der Hofenstrasse. Details zum Anlass siehe RegioTicker.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im zeit-raum, weisses Schulhaus an der Dorfstrasse.



PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

BESSER ALS RECYCLING!

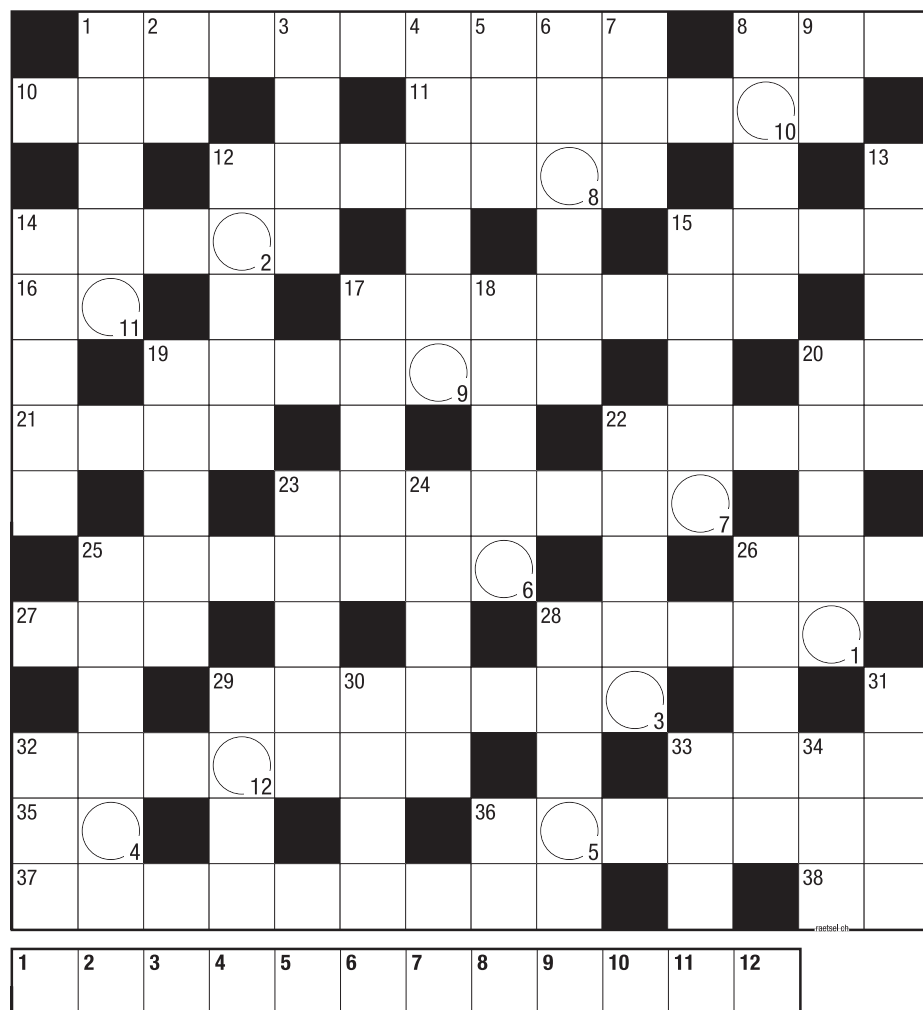
PAPIERFAN bietet **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten Druckbögen so ein zweites Leben – und verwandeln diese in ein einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. Wintersportort im Kt. VS, 8. Schweiz. Gewerkschaftsbund, 10. schweiz. Ruderer (Mario), 11. Landschaft im Kanton Bern, 12. schweiz. Olympiasieger (Ski), 14. Wintersportort i. Kt. GR, 15. Studentenausweis (Kw.), 16. ugs.: sowieso, 17. röm. Name von Sion, 19. eh. schweiz. Tennisspieler, 20. röm. 2, 21. schweiz. Kabarettist und Autor, 22. schweiz. Theologe (Hans), 23. Ausflugsberg bei Luzern, 25. organisieren, leiten, 26. 1. Person Präsens von mögen, 27. grosses Meerestier, 28. Zimmerpflanze, Feigenbaum, 29. Jasskartenfarbe (CH-Blatt), 32. Gewässer bei Einsiedeln, 33. Walliser Rocksängerin, 35. modern, populär, 36. schweiz. Schauspielerin † 2004, 37. alt Bundesrat † 1998 (J.-P.), 38. Augenblick, im...

Senkrecht: 1. US-Regisseur † (David), 2. männl. Fürwort, 3. Holzfällerwerkzeug, 4. Wagenteile, 5. Superheld...man, 6. brit. Sagenkönig, 7. lat.: Göttin, 8. dt. Abtei am Bodensee, 9. Autokz. Kanton Glarus, 12. flugfähiges Tier, 13. ohne Zeitverzögerung, 14. schweiz. Soulsänger, 15. Sternbild am Südhimmel, 17. übergänglich, 18. Fakultätsvorsteher, 19. Schlussspiel, 20. altperruan. Adlige, 22. anderer Name d. Kreuzkümmels, 23. Hauptstadt v. Frankreich, 24. befristetes Gebrauchsrecht, 25. Flottenwesen, 26. österr. Schriftsteller † 1942, 28. natürl. Kohlenlagerstätte, 29. Prophet im AT, 30. Philippineninsel, 31. Ausruf d. Staunens, 32. Filmfautier, 33. schweiz. Konsumentenstiftung, 34. frz.-am. Autorin † 1977 (Anaïs), 36. zustimmende Antwort

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Velowende in der Schweiz - Vortrag

Wie werden wir zukünftig unterwegs sein? Wird das Velo in der Schweiz tatsächlich eine grössere Bedeutung für den Alltagsverkehr bekommen? Die Velowende in der Schweiz und der Beitrag der Forschung stehen an diesem Vortrags- und Diskussionsabend im Mittelpunkt.

Lena Ruegge, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IRAP Institut für Raumentwicklung der Fachhochschule OST, stellt dazu das Wirken des Instituts, Schlussfolgerungen und Praxistipps vor.

Datum: **Mittwoch, 17. September 2025, 19.30 Uhr**

Ort: zeit-raum, weisses Schulhaus, Dorfstrasse 10, Wittenbach

Details: siehe RegioTicker. Anmeldung: wittenbach@provelo.info

PRO VELO
WITTENBACH

